

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest, friedvolle und erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins Jahr 2004 und einen guten Start im neuen Jahr.

SYNTAX. Medienproduktion + Verlag GmbH

Inhaltsverzeichnis Dezember 03 / Januar 04

Schwerpunktthema

Ein fast vergessener italienischer Künstler – Institut Mathildenhöhe widmet Agostino Bonalumi eine Sonderausstellung

In der Distanzierung von der Spontaneität und dem Gestus sowie in der Abkehr von Emotionalität und in der Hervorhebung des Eigenlebens eines künstlerischen Werkes liegt eine wesentliche Qualität der Richtung der Malerei, die Bonalumi in seinem künstlerischen Schaffen vertrat. S. 6

Giuseppe Scalvini – ein Künstler und sein Jahrhundert

Der enge Bezug zur antiken Tradition Italiens war im künstlerischen Schaffen von Giuseppe Scalvini von Anfang an gegeben und zieht sich wie ein künstlerisches Programm durch sein gesamtes Werk. S. 9

Der Körper ist eine Sprache

Roberto Tonon überhöht den Menschen nicht in seiner Kunst, sondern gibt ihm die Gestalt und die Würde, die er von sich aus beanspruchen kann. S. 12

Arbeiten in der Toskana

Ein Arbeitsaufenthalt in der Toskana ist seit zwei Jahren auch für Künstler möglich, die über kein hohes Jahreseinkommen verfügen. Voraussetzung ist, dass der Kunstschaffende von der Organistaion „Toscana In“ zu einem einwöchigen Arbeitsaufenthalt eingeladen wird. S. 15

Atelier und Werkstatt

Der Zauber des Kolorits – die Arbeiten des Malers Stas Belopolskiy

Mit seiner Kunst bezieht sich der Maler vor allem auf die Tradition des malerischen Kolorismus, die mit Delacroix in Frankreich ihren Höhepunkt erlebte. S. 16

Mediterrane Träume von Monika Manns

Obwohl es zwischen den einzelnen Bildern von Monika Manns deutliche Bezüge aufeinander gibt, leben ihre Werke durch ihre Individualität und Einmaligkeit. S. 19



Zwischenwelten

– Arbeiten von Inge Zeyer

Die „Willendorfer Venus“ verkörpert für Inge Zeyer den Ursprung, die Ent-



wicklung und das Vergehen. Die Malerin verändert diese Bedeutung nicht, sondern wertet sie durch die Integration der Figur in ein zeitgemäßes informelles Farbumfeld für die Gegenwart in der industriellen Zivilisation um. S. 22

Der Grundton einer Landschaft – Karsten Kirchners neue Bilder

Kirchners Toskanabilder und die für ihn typischen Stillleben, in denen ebenfalls italienisches Ambiente vorkommt, wirken harmonisch und spannungsreich zugleich. S. 24

Lebensfreude

– Neue Werke von Cornelia Linke

In ihren Bildern entstehen Einblicke und Durchsichten, hinter denen sich immer neue Horizonte öffnen. Figurative und informelle Malerei bilden im Werk keinen Gegensatz, sondern ergänzen sich. S. 26

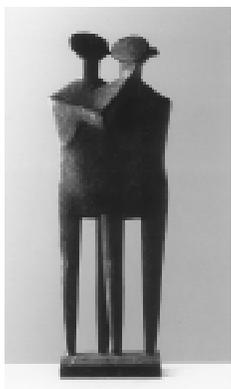
Kunstszene International

Der Dualismus ist die Grundlage des plastischen Werkes von Andrea Malär

In einer Reihe neuer Arbeiten aus Bronze thematisiert Andrea Malär das Phänomen der Beziehung. Hier konkretisiert sich auf sehr anschauliche Weise der Dualismus. S. 28



Agostino Bonalumi



Giuseppe Scalvini



Roberto Tonon



Lichtpunkte schweben im Raum

**– neue Bildobjekte
von Joseph W. Bürgi**

Das Charakteristische an seinen Objekten ist ihre Dreidimensionalität. Bewusst werden auch die Ränder der kastenartigen Bildträger in die Bearbeitung mit einbezogen. Die gesamte Oberfläche erhält einen einheitlichen Farbauftrag, auch der fünf bis sechs Zentimeter breite Rand. S. 31

**Experimentierfreudig, ohne
das Ziel aus den Augen zu verlieren
– der Maler Ernst Böni**

Ursymbole wie die Spirale tauchen immer wieder auf und veranschaulichen den Aufbau des Mikro- und des Makrokosmos gleichermaßen. S. 34

Magazin

**Maritta Kaltenborn:
Schmiede-Kunst als autonomer
künstlerischer Ausdruck**

Nicht Kunstschmieden, die traditionelle Anwendung handwerklichen Könnens im Umgang mit Eisen, Feuer und Wasser, ist gemeint, sondern Schmieden als Kunstform. Der sichtbare Unterschied liegt im Ergebnis. S. 36

**Der Surrealismus
– Die Geschichte einer Bewegung**
Mit Werner Spies ist es dem duMont – Verlag gelungen, den derzeit profunden Kenner des Surrealismus für eine zusammenfassende Darstellung dieser Bewegung zu gewinnen. S. 39

**Woldemar Winkler:
Ein Surrealist in Deutschland**
Inzwischen 100jährig, lebt der in Dresden geborene, dem Surrealismus Zeit seines Lebens verpflichtete Künstler Woldemar Winkler zurückgezogen in Ostwestfalen. S. 40

**Galerie Böhner – Größter Aussteller
auf der Kunstmesse Salzburg**
Mit 63 Künstlerinnen und Künstlern stellte die Galerie Böhner das weitest aus größte Kontingent auf der diesjährigen Kunstmesse Salzburg, die vom 24.10. bis 26.10.2003 im MEC Salzburg-Bergheim stattfand. S. 43

**Neue Perspektiven:
Entdecken Sie Werkart**
Mit dem Schwerpunkt Fotokunst ging in diesem Jahr ein neuer Kunstverlag an den Start: Die Firma Werkart in Köln. S. 50

**Dritte ArtProfil-Sommerausstellung
Across Borders**
Zum dritten Mal findet im 2004 die juriierte ArtProfil Kunstaussstellung „Across Borders“ statt. Wieder sind die Akademischen Werkstätten e.V. Siebeldingen Gastgeber der Ausstellung. S. 51

Impressionen von der 37. Art Cologne
Die Art Cologne ist seit 37 Jahren ein Maßstab. Von der diesjährigen Art

Cologne gingen positive Impulse aus, denn schon lange war die Einschätzung der konjunkturellen Situation nicht mehr so positiv wie in diesem Jahr. S. 52

**Neues Konzept bei der Spring Fair
Birmingham**
Indem die Frankfurter Messe ihren Anspruch auf eine eigenständige Fachmesse im Bild- und Rahmenbereich eingeschränkt hat, öffnet sie anderen internationalen Messestandorten neue Möglichkeiten, Aussteller zu gewinnen. S. 55

**Galerien aus zwölf europäischen
Ländern bei der
8. Straßburger Kunstmesse**
Zeitgenössische Kunst in all ihren Ausdruckformen zeigt die Straßburger Messe St'art vom 6.-9. Februar 2004. Über 80 Galerien aus zwölf europäischen Ländern stellen bei der nächsten St'art aus. Neben Malerei, Skulptur, Fotografie, Videokunst, Installationen und Glas werden auch Künstlerbücher vertreten sein. S. 56

Bildende Kunst in Thessaloniki
Thessaloniki ist eine Stadt an der Schnittstelle zwischen Ost und West, zwischen dem orthodox christlichen und dem islamischen Kulturkreis, zwischen gestern und morgen. Katharina Deloglu begab sich auf Spurensuche und besuchte die Museen der Stadt. S. 57

Ausstellungskalender S. 62
Erde-Haut-Papier S. 63
Impressum/Vorschau S. 64



Maritta Kaltenborn



Ernst Böni



Woldemar Winkler